



Herausforderung und Chancen bei der Erstellung von Lehrfilmen als authentisches Übungsmaterial

Gerald Stiller¹, Sabine Schneidewind², Marianne Behrends¹, Stefan Franz¹, Thomas Kupka¹, Michael Marschollek¹

¹ Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik der TU Braunschweig und der Medizinischen Hochschule Hannover

² Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Medizinische Hochschule Hannover

1. Einleitung

Ein zentrales Lernziel im Untersuchungskurs der medizinischen Ausbildung ist die eigenständige Durchführung einer körperlichen Untersuchung. Um die Studierenden beim Erlernen dieser ärztlichen Kompetenz zu unterstützen, sollten Lehrfilme erstellt werden, die eine möglichst authentische Untersuchungssituation zeigen. Die Filme sollten nicht nur die Untersuchungshandlungen zeigen, sondern auch die verbale und nonverbale Kommunikation zwischen Arzt und Patient vermitteln.

2. Methoden

Es sollten Lehrfilme zu vier internistischen körperlichen Untersuchungen erstellt werden, welche die Studierenden beim freien Üben und als Vorbereitung auf die OSCE-Prüfung unterstützen sollten. Dazu wurden folgende methodische Ansätze gewählt:

- Abstimmung mit Lehrverantwortlichen für die filmische Umsetzung einer sicher richtigen Variante der jeweiligen körperlichen Untersuchung
- Darstellung von Handlungsabläufen, ohne off-Kommentar
- Rollenbesetzung mit authentischen Darstellern: Facharzt und Schauspielpatientin
- Fokussierung auf Arzt-Patienten Interaktion und Kommunikation
- Filmdauer entsprechend der Untersuchungsdauer
- Möglichst authentischer Drehort: SkillsLab der MHH

3. Ergebnisse

Um authentische und fachlich korrekte Lehrfilme zu erstellen, war es nötig folgende filmische Mittel einzusetzen und Rahmenbedingungen der Filmproduktion zu berücksichtigen:

- Drehbucheinstellung mit Beschreibung aller Handlungsabfolgen
- Planung und Inszenierung des Settings sowie Proben der Szenen
- Festlegung unterschiedlicher Einstellungsgrößen für jeden Handlungsablauf (Totale, Halbtotale, bzw. Nahaufnahme,...)
- Dreh der Handlung aus unterschiedlichen Perspektiven
- Protokollierung der Abläufe als Vorbereitung für den Schnitt
- Sichtung des Materials und Auswahl der Szenen
- Montage und Schnitt verschiedener Perspektiven
- Bereitstellung mittels Videoseverns im Lernmanagementsystem ILIAS der MHH als Streaming Video

In der Evaluation [1] des ersten Lehreinsatzes beurteilten 89% der Studierenden die Videos als hilfreich für die Verbesserung ihrer Untersuchungstechniken.



Abb. 1: Schritte der filmischen Umsetzung der Lehrfilme: Vorbereitung, Drehphase, Schnitt

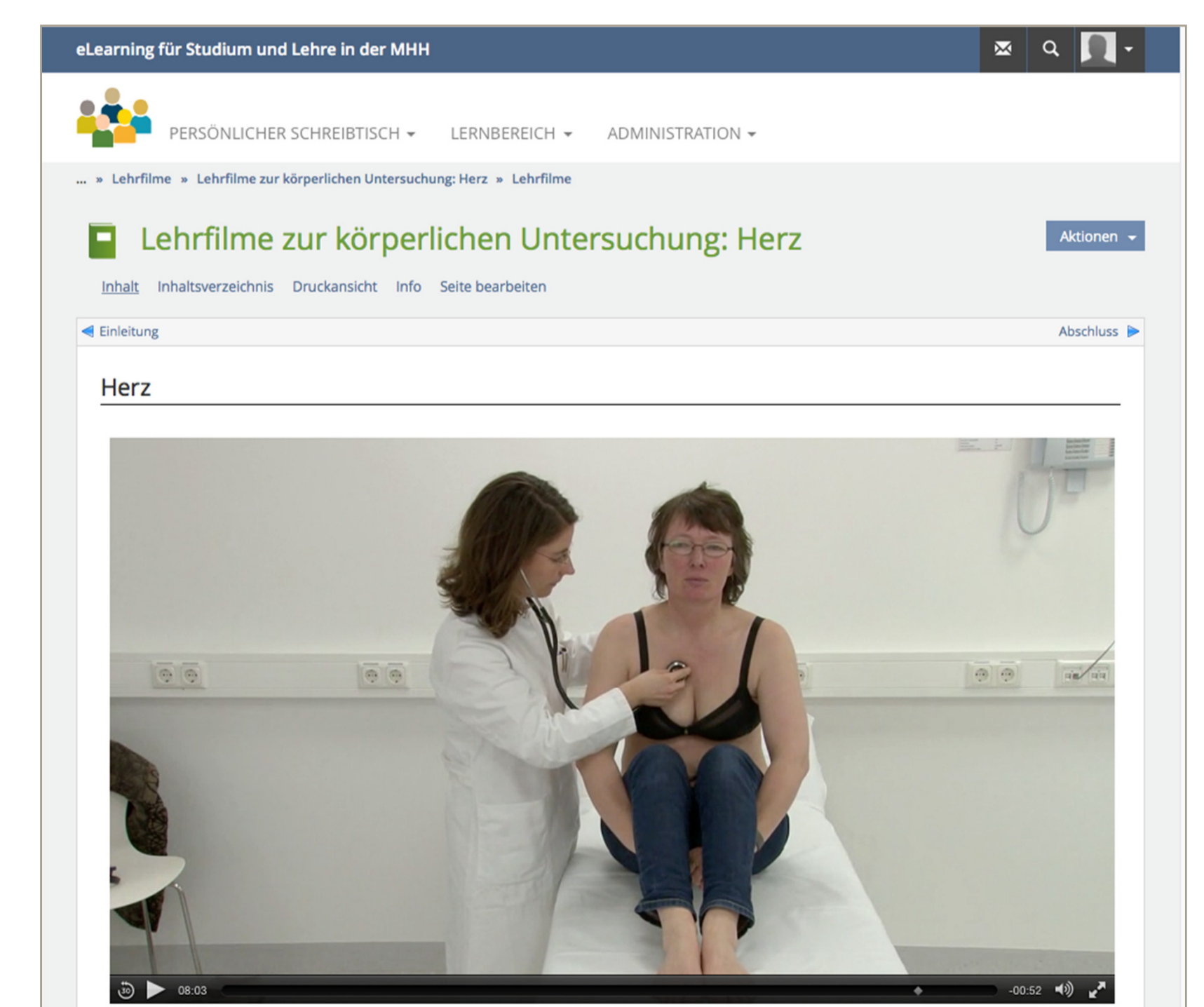


Abb. 2: Einbindung der Lehrfilme in eLearning Lernmodule

4. Schlussfolgerung

Da Authentizität keine natürliche Gegebenheit ist, muss diese auch bei der Erstellung von Lehrfilmen mit filmischen Mitteln eigens hergestellt werden [2]. Der gewählte filmische und methodische Ansatz, vergleichbar mit einer fiktionalen Erzählform, ließ so realitätsnahe Filme entstehen. Für die beteiligten Mediziner und Schauspielpatienten ist das ungewohnt und erfordert von ihnen die Bereitschaft, die für sie alltäglichen Situationen ihres ärztlichen Handelns schauspielerisch zu fokussieren. Der Aufwand aber lohnt sich, denn aus Sicht der Lernenden geben die erstellten Videos eine Hilfestellung beim Erlernen der körperlichen Untersuchung.

Referenzen

- [1] Schneidewind S., Stiller G., Franz S., Kupka T., Behrends M. (2015): Improving Undergraduate Medical Students' Confidence about Performing a Physical Examination through Authentic Educational Videos, AMEE 2105 Glasgow, 5.-9.9.15 (Poster)
 [2] Sponsel D D, Sebening J (2009): Authentizität in fiktionalen und nonfiktionalen Filmen. In: subTexte, Band 02: Wirklich? – Strategien der Authentizität im aktuellen Dokumentarfilm, Hrsg. Bader Egloff et al., Institute for the Performing Arts and Film, Zürich

Kontakt

Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik
der TU Braunschweig und der
Medizinischen Hochschule Hannover



Gerald Stiller
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
D-30625 Hannover
Stiller.Gerald@mh-hannover.de